

SYSTEMDATENBLATT

Sikafloor® MultiDur ET-16

STRUKTURIERTE, EINFARBIGE DÜNNBESCHICHTUNG MIT HOHER MECHANISCHER BESTÄNDIGKEIT

BESCHREIBUNG

Thixotrop eingestellte, 2-komponentige Epoxidharzbeschichtung mit Siliciumcarbid.

Total solid nach **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

ANWENDUNG

Sikafloor® MultiDur ET-16 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Für die Herstellung von farbigen, strukturierten Dünnbeschichtungen auf Beton- und Zementstrich. Zur Erzeugung rutschhemmender Oberflächen in Innenräumen für schwere Belastungen im Industrie-, Gewerbe-, Lager- und Ausstellungsbereich.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- genoppte Oberflächenstruktur
- gute chemische Beständigkeit
- sehr gute mechanische Beständigkeit
- rutschhemmend
- glänzende Oberfläche
- besonders verschleißfest
- rollbar
- Flüssigkeitsdicht

PRÜFZEUGNISSE

- Rutschhemmung R9 und R10

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	siehe Produktdatenblatt des eingesetzten Produktes
Lagerfähigkeit	siehe Produktdatenblatt des eingesetzten Produktes
Lagerbedingungen	siehe Produktdatenblatt des eingesetzten Produktes

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau



1. Grundierung	Sikafloor®-150/-161/-264 N
2. Beschichtung	Sikafloor®-264 N Thixo + Siliciumcarbid

Chemische Basis System

Epoxidharz

Aussehen System

Komponente A - Harz:	farbig, flüssig
Komponente B - Härter:	transparent, flüssig

Farbsystem

Fast alle Farbtöne möglich. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Bei hellen Farbtönen (Gelb- oder Orangebereich) können durch das Verfüllen mit Quarzsand Farbtonabweichungen auftreten. Zudem ist bei diesen Farbtönen die Deckkraft beim Einsatz als Deckschicht begrenzt. Vorversuche durchführen! Bei direktem Sonnenlicht können Farbtonveränderungen vorkommen. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Nennstärke System

ca. 0,6 - 0,8 mm

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit

Siehe chemische Beständigkeit von Sikafloor®-264 N Thixo. Detaillierte Auskunft auf Anfrage.

Thermische Beständigkeit

Belastung*	Temperatur (trockene Hitze)
Dauerhaft	+50°C
Kurzzeitig maximal 7 Tage	+80°C
Kurzzeitig maximal 12 Stunden	+100°C

Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze* bis +80 °C bei gelegentlicher Beanspruchung (z. B. während Dampfreinigung). *Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung. Nur in Kombination als abgesandetes System mit ca. 3 - 4 mm Schichtdicke.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch

Sikafloor® MultiDur ET-16 System (ca. 0,6 - 0,8 mm)

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-150/-161/-264 N	1-2 x ca. 0,3-0,5 kg/m ²
Egalisierung (optional)	Sikafloor®-150/-161/-264 N	siehe Produktdatenblatt
Beschichtung	Sikafloor®-264 N Thixo + Sikafloor® SiC Mix R9 / Sikafloor® SiC Mix R10	550 g/m ² + 145 g/m ²

Materialtemperatur

siehe aktuelles Produktdatenblatt des eingesetzten Produktes

Lufttemperatur	Minimal +10°C Maximal +30°C																
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 80%																
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst die Gefahr der Kondensation besteht.																
Untergrundtemperatur	Minimal +10°C Maximal +30°C																
Untergrundfeuchtigkeit	Siehe aktuelles Produktdatenblatt des eingesetzten Produktes.																
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Vor der Aufbringung von Sikafloor®-264 N Thixo: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Untergrundtemperatur</th> <th style="text-align: left;">Minimum</th> <th style="text-align: left;">Maximum</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>+10°C</td> <td>24 Stunden</td> <td>3 Tage</td> </tr> <tr> <td>+20°C</td> <td>12 Stunden</td> <td>2 Tage</td> </tr> <tr> <td>+30°C</td> <td>8 Stunden</td> <td>1 Tag</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit, beeinflusst. Liegt die Luftfeuchtigkeit $\geq 75\%$ verlängert sich die Wartezeit um mindestens 24 Stunden.</p>	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum	+10°C	24 Stunden	3 Tage	+20°C	12 Stunden	2 Tage	+30°C	8 Stunden	1 Tag				
Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum															
+10°C	24 Stunden	3 Tage															
+20°C	12 Stunden	2 Tage															
+30°C	8 Stunden	1 Tag															
Wartezeit bis zur Nutzung	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Temperatur</th> <th style="text-align: left;">Begehrbar</th> <th style="text-align: left;">Leicht belastbar</th> <th style="text-align: left;">Voll belastbar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>+10 °C</td> <td>~72 Stunden</td> <td>~6 Tage</td> <td>~10 Tage</td> </tr> <tr> <td>+20 °C</td> <td>~24 Stunden</td> <td>~4 Tage</td> <td>~7 Tage</td> </tr> <tr> <td>+30 °C</td> <td>~18 Stunden</td> <td>~2 Tage</td> <td>~5 Tage</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">Wichtig: Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.</p>	Temperatur	Begehrbar	Leicht belastbar	Voll belastbar	+10 °C	~72 Stunden	~6 Tage	~10 Tage	+20 °C	~24 Stunden	~4 Tage	~7 Tage	+30 °C	~18 Stunden	~2 Tage	~5 Tage
Temperatur	Begehrbar	Leicht belastbar	Voll belastbar														
+10 °C	~72 Stunden	~6 Tage	~10 Tage														
+20 °C	~24 Stunden	~4 Tage	~7 Tage														
+30 °C	~18 Stunden	~2 Tage	~5 Tage														

VERARBEITUNGSANWEISUNG

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeiten zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Siliziumcarbid zugeben.

Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

VERARBEITUNG

Das fertig gemischte Material wird kniend mit der Zahnung C = B2 (Fa. PPW-POLYPLAN-WERKZEUGE GMBH) appliziert. Im Anschluss wird das grob verteilte Material homogen mit einer Strukturwalze im Kreuzgang nachgerollt.

UNTERHALT

Untergrundqualität / Vorbereitung

Für weitere Informationen bitte das Systemmerkmaleblatt „Sikafloor Fußböden: Oberflächenbeurteilen, vorbereiten, grundieren“ beachten.

Applikationsanleitung

Für weitere Informationen bitte das Systemmerkmaleblatt „Mischen und Applikation von Fußbodenbeschichtungen“.

Unterhalt

Für weitere Informationen bitte Hinweise in der „Reinigungs- und Pflegeanleitung“ für Sikafloor®-264 N Thixo beachten.

WEITERE DOKUMENTE

Bei Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit Sikafloor®-161 entsprechend dem Prüfzeugnis verwenden.

Frisch verarbeitetes Sikafloor® MultiDur ET-16 muss mindestens 24 Stunden vor Feuchtigkeit, Kondensation und flüssigem Wasser geschützt werden. In geschlossenen Räumen sind ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen.

Bei der Verarbeitung von Sikafloor® MultiDur ET-16 in geschlossenen Räumen ist für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen. Der Glanz der Oberfläche kann durch Temperatur, Feuchtigkeit und Absorptionsvermögen des Untergrundes variieren. Bei hellen Farbtönen (z.B. gelb oder orange) kann es nötig sein als Grundierung Sikafloor®-264 N aufzubringen, um die volle Deckkraft zu erreichen. Unter direkter Sonneneinstrahlung können Entfärbungen und Farbtonabweichungen entstehen. Diese beeinflussen die Funktion und Leistungsfähigkeit des Produktes nicht. Das falsche Einschätzen und Behandeln von Rissen kann sich negativ auf die Lebensdauer auswirken und dass sich diese durchschlagen. Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit ho-

her punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen. Falls Beheizen nötig sein sollte, sollten Geräte verwendet werden, die kein CO₂ und H₂O ausstoßen, z.B. einen elektrischen Heizlüfter. Sonst wird das Oberflächenfinish negativ beeinflusst.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Systemdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Systemdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für Informationen und Beratung über die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (SDB) verwenden, in dem physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthalten sind. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den

vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail: flooring_waterproofing@de.sika.com

www.sika.de



SYSTEMDATENBLATT

Sikafloor® MultiDur ET-16

August 2019, Version 02.01

020811900000000068

SikafloorMultiDurET-16-de-DE-(08-2019)-2-1.pdf